

Anfrage der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
19.03.2014

Nummer
F0060/14

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

20.03.2014

Kurztitel

Ansiedlung IKEA in Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

am 21.02.2104 berichtete die Magdeburger Volksstimme, dass auch Magdeburg in IKEA-Expansionspläne einbezogen wird. Zehn Standorte sind wohl in der engeren Wahl.

Daher frage ich den Oberbürgermeister:

1. Wie ist der Stand der Gespräche, wer führt diese und wie wird dem Weltkonzern I-KEA der sprichwörtlich rote Teppich ausgerollt?
2. Welche Standorte befinden sich noch in der engsten Wahl?
3. Sind Sie mit dem Fragesteller einer Meinung, dass Standorte, wie Universitätsplatz, Maybachstraße und andere die Innenstadtperipherie berührende Standorte als Angebot für IKEA relativ ungeeignet sind?
4. Mit wie viel Verkehrsaufkommen pro Stunde wird bei einem IKEA-Markt, wie dann in Magdeburg, gerechnet?
5. Sind Sie mit dem Fragesteller dann nicht einer Meinung, dass nur eine Erweiterung des Gewerbegebietes am Pfahlberg die von IKEA definierten Kriterien erfüllt?
6. Wurde oder wird ein möglicher IKEA-Standort in Sudenburg, direkt mit Auf- und Abfahrt des Magdeburger Rings, im Bereich zwischen Blankenburger Straße/Brenneckestraße/bis vor Ford-Süd/Lidl-EKZ/Braunlager Straße/Walmburgsweg, m.E. hervorragend eignet, geprüft?
7. Wenn nein, warum nicht und sollte es dann nicht möglich sein, die unterschiedlichen Eigentumsinteressen trotzdem zu bündeln?
8. Wenn ja, was ist das Ergebnis?
9. Sind Sie mit dem Fragesteller einer Meinung, dass mit einem Standort in Sudenburg und mit hervorragender Verkehrsanbindung, dem Anliegen des Märktekonzeptes entsprochen wird?
10. Wenn nein, warum nicht ?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung, gegebenenfalls auch nicht öffentlich.

Michael Hoffmann
Stadtrat Fraktion CDU/BfM

